

Revell:

Im Bau:

1:8

Harley-Davidson in Anlehnung an "Wide Glide" und "Touring im 50er Style" Kitbashing aus 4 mach 2

Beitrag von „Boris66“ vom 7. März 2020, 13:45

Moin zusammen,

ich war nicht untätig und habe als erstes an den Tauchrohren der Vorderradgabel die Befestigungen für das Schutzblech soweit fertiggestellt.

Da diese Befestigung bei der 1980er Wide Glide wulstartig um das Tauchrohr geht,

habe ich halbrundes Evergreenprofil mit dem Fön an einem kleineren Radius als benötigt in Form gebogen

und am Tauchrohr befestigt. Anschließend habe ich vier 1mm starke Abstandshalter aus Rundrohr geschnitten und

mit passendem Rundstab versehen. Hier wird später die Schutzblechhalterung aufgesteckt.

Des Weiteren habe ich die Gummimuffen oben am Tauchrohr passend abgetrennt, was mir später das lackieren

etwas leichter macht und somit auch eine Trennung zum Tauchrohr vorhanden ist.

So sieht das derzeit aus:

[comp_54.jpg](#)

Jetzt habe ich mir die hintern Dämpfer vorgenommen.

Der Bau dieser Teile hat mich an die hölzernen russischen Steckpuppen erinnert, da ich hier hauptsächlich mit diversen Rundrohren

und einem Rundstab gearbeitet habe. Die Maße der Teile habe ich weitestgehend der 1/6 er Super Glide entnommen.

Da bei den Dämpfern unten Löcher vorhanden sind habe ich diese nachgebildet.

Hierzu habe ich Tamiya-Tape in der genauen Länge um das Rundrohr geklebt, wieder abgezogen und dann die Abstände für die Löcher aufgezeichnet,

alles wieder an das Rundrohr geklebt und dann die Löcher gebohrt. Dadurch habe ich gleichmäßige Abstände erhalten. Ob die Anzahl der Löcher stimmt

weiß ich nicht das habe ich nach Augenmaß gemacht.

[comp_55.jpg](#)

Nun habe ich die einzelne Teile für den Dämpfer erstellt:

1. unteres äußeres Dämpferteil
2. ein etwas höheres und im Durchschnitt kleineres Rundrohr damit die Feder später unten richtig aufliegt
3. noch kleineres Rundrohr für die Führung des Dämpfers
4. Rundstab für die Dämpferstange
5. oberes äußeres Dämpferteil
6. dann das innere Teil für die Aufnahme der Dämpferstange aus drei verschiedenen immer kleiner werdenden Rundrohren aufgebaut und in der höhe ca. 2 mm kürzer, damit hier später die Feder in das Dämpferteil eingeführt werden kann
7. aus 0,8 mm starkem Blumendraht die Federn erstellt, zunächst etwas länger als später benötigt.

[comp_56.jpg](#)

Damit der Dämpfer auch entsprechend am Rahmen und an der Schwinge befestigt werden kann wurde die obere Aufhängung entsprechend dem Vorbild

auch wieder aus drei verschiedenen Rundrohren unterschiedlicher Höhen ineinander geklebt und noch eine Blindschraube angebracht.

Auf das obere Dämpferteil habe ich mir mit der Rundzange zwei unterschiedlich große Plättchen gestanzt, aufgeklebt und etwas in Form geschliffen.

Hierauf habe ich dann die obere Aufhängung geklebt.

[comp_57.jpg](#)

[comp_58.jpg](#)

Am unteren Dämpferteil war es nicht so aufwendig, hier habe ich nur ein runde Plättchen aufgeklebt und

hierauf dann ein entsprechendes Stück Rundrohr für die später Befestigung an der Schwinge.

Nachdem das obere und unter Dämpferteil soweit zusammen gebaut waren, wurde dies probeweise zusammengesteckt.

[comp_59.jpg](#)

und mit Feder:

[comp_60.jpg](#)

Zum Abschluß habe ich den Dämpfer auf den gewünschten Lochabstand eingestellt und am Modell getestet.

[comp_61.jpg](#)

[comp_62.jpg](#)

[comp_63.jpg](#)

Der Dämpfer/Feder wird in der Länge noch angepasst wenn die korrekte Schwinge fertiggestellt ist.

Gruß Boris 😊